

Niederschrift

über die **28. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

(Sitzung Nr. 7/2019)

am Dienstag, 15.10.2019, um 19:30 Uhr
in Halle Urberach (Mehrzweckraum), Am Schellbusch 1

Anwesend sind:

Herr Jörg Rotter
Frau Andrea Schülner
Frau Anna-Monika Gierszewski
Herr Hans-Peter Hente
Herr Werner Popp
Herr Manfred Rädlein
Frau Mona Reusch
Herr Michael Uhe-Wilhelm
Frau Karin von der Lühe
Herr Sven Sulzmann
Frau Stefanie Arnheiter
Frau Brigitte Beldermann
Frau Annette Böffinger
Frau Martina Brehm
Herr Jürgen Breslein
Herr Reimund Butz
Frau Jutta Catta
Frau Nina Daum
Frau Valeska Donners
Herr Michael Gensert
Herr Stefan Gerl
Herr Dr. Alexander Görlich
Herr Gerd Gries
Herr Klaus Hartmann
Herr Ralph Hartung
Herr Hidir Karademir
Herr Franz Keck
Herr Gerd Kraus
Herr Tobias Kruger

Herr Siegfried Kupczok
Frau Christiane Lotz
Herr Jürgen Menckhoff
Frau Erna Paulson
Herr Gerhard Schickel
Herr Herbert Schneider
Frau Isabelle Schrod
Herr Peter Schröder
Herr Michael Spieß
Herr Hans Sulzmann
Herr Aaron von Soosten-Höllings
Frau Adrienne Wehner
Herr Jochen Weiland
Herr Dr. Rüdiger Werner
Herr Jochen Zeller
Frau Zahide Demiral
Herr Bernd Koop
Herr Günter Bihn
Frau Sandra Mahuletz
Frau Susanne Morian

Es fehlen:

Herr Hans Gensert
Herr Oliver Kempf
Frau Hannelore Röhrig
Herr Norbert Schultheis
Herr Gerd Weber

Zuhörer: 20

Tagesordnung:

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1 Sachstand: Babenhäuser Straße - Zuschuss des Landes
Vorlage: FDP/0206/19
- TOP 3.2 Einwegbecher beim Bieranstich zur Kerberöffnung in Urberach
Vorlage: FDP/0207/19
- TOP 3.3 Öffentlich zugängliche Toiletten am Bahnhof in Ober-Roden
Vorlage: FDP/0208/19
- TOP 4 Jahresabschluss 2018
Vorlage: VO/0193/19
- TOP 5 Entschuldungsfonds - Bericht erstes Halbjahr 2019
Vorlage: VO/0183/19
- TOP 6 Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch in einem Teilbereich des Ortskerns Urberach
Vorlage: VO/0196/19
- TOP 7 Antrag der Fraktion FWR zur "Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark"
Vorlage: FWR/0131_1/19
- TOP 8 Antrag der Fraktion FWR: Versickerung Oberflächenwasser und Gründächer
Vorlage: FWR/0199/19
- TOP 9 Antrag der Fraktion FWR: Straßenzustandskataster
Vorlage: FWR/0200/19
- TOP 10 Antrag der FDP-Fraktion: Grundsteuerbremse für Rödermark
Vorlage: FDP/0202/19
- TOP 11 Antrag der FDP-Fraktion: Resolution: Die Gewerbesteuerereinnahmen gehören den Kommunen! Ablehnung der geplanten "Heimatumlage" durch die Gesetzesinitiative "Starke-Heimat-Hessen" der Hessischen Landesregierung
Vorlage: FDP/0204/19
- TOP 11.1 Änderungsantrag der Koalition zum Antrag der FDP-Fraktion: Resolution: Die Gewerbesteuerereinnahmen gehören den Kommunen! Ablehnung der geplanten "Heimatumlage" durch die Gesetzesinitiative "Starke-Heimat-Hessen" der Hessischen Landesregierung
Vorlage: CAL/0204_1/19
- TOP 12 Antrag der FDP-Fraktion: Errichtung einer neuen Rodaubrücke an der Weidenkirche
Vorlage: FDP/0205/19
- TOP 13 Antrag der FDP-Fraktion: Stadtklima - "Heller Asphalt" zum aktiven Klimaschutz in Rödermark
Vorlage: FDP/0203/19

- TOP 14 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Heller Asphalt in Rödermark
Vorlage: CAL/0209/19
- TOP 14.1 Interfraktioneller Antrag: Heller Asphalt
Vorlage: IFA/0222/19
- TOP 15 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Rodaurenaturierung, Teilnahme am Wettbewerb "100 Wilde Bäche für Hessen" (Geänderte Fassung)
Vorlage: CAL/0210_1/19
- TOP 16 Die Würde des Menschen zu schützen ist Sinn der Demokratie
Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben
Vorlage: VO/0186/19
- TOP 17 B35 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan "Erweiterung Hotel Odenwaldblick"
Beschluss über die öffentliche Auslegung
Vorlage: VO/0103_2/19

Protokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Feststellung der Tagesordnung:

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- **TOP 4** Abstimmung soll unter **TO A** erfolgen.
- **TOP 6** Soll **ohne Aussprache** abgestimmt werden.
- **TOP 8, 10 und 12** Werden **geschoben**.
- **TOP 7 und 9** Werden **zurückgezogen**.
- **TOP 13 und 14** Ein **interfraktioneller Antrag** liegt vor.
- **TOP 15** Eine **geänderte Fassung** liegt vor.
- **TOP 16** **Wird vorgezogen** und nach einer Stellungnahme der Vorsitzenden des Ausländerbeirates **ohne Aussprache** abgestimmt.

In der Folge lässt der Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann über den Tagesordnungspunkt 4 unter TO A abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (15), AL/Die Grünen (9), SPD (3), FWR (4), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Des Weiteren liegt eine Tischvorlage der Verwaltung mit dem Betreff „B35 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan "Erweiterung Hotel Odenwaldblick", Beschluss über die öffentliche Auslegung“ (Vorlagennummer: VO/0103_2/19) vor. Gemäß den Vereinbarungen im Ältestenrat soll die Vorlage mit der nötigen 2/3-Mehrheit unter TOP 17 auf die Tagesordnung genommen und ohne Aussprache abgestimmt werden.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Gensert, stellt gemäß §§ 21 und 23 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung den Antrag, die Vorlage „B35 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan "Erweiterung Hotel Odenwaldblick", Beschluss über die öffentliche Auslegung“ (Vorlagennummer: VO/0103_2/19) auf die Tagesordnung als TOP 17 aufzunehmen.

Der Stadtverordnetenvorsteher, Herr Sulzmann, lässt darauf hin darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (15), AL/Die Grünen (9), SPD (3), FWR (4), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Nachdem die erforderliche 2/3 Mehrheit erzielt wurde, wird die Vorlage auf die Tagesordnung genommen und unter TOP 17 behandelt.

Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers:

Der Stadtverordnetenvorsteher berichtet, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 3. September 2019 gab und diese somit als genehmigt gilt.

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung gab es die folgenden Geburtstage:

5. September	Erna Paulson (63)
12. September	Michael Gensert (53)
14. September	Jochen Weiland (49)
29. September	Jutta Catta (58)
14. Oktober	Hans-Peter Hente (75)

Herr Sulzmann gratuliert im Namen des gesamten Hauses nachträglich recht herzlich zu den Geburtstagen, insbesondere Herrn Hente zu seinem halbrunden Geburtstag.

Die folgenden Unterlagen wurden am Nachmittag vor der Sitzung an alle Stadtverordnete und Magistratsmitglieder per E-Mail verschickt.

Für die Personen, die die Papierzustellung gewählt haben, liegen die Unterlagen auf dem Platz des jeweiligen Fraktionsvorsitzenden aus.

- Schriftliche Beantwortung der Anfragen **TOP 3.1 bis TOP 3.3**
- Interfraktioneller Antrag „Heller Asphalt“ (**TOP 13 und 14**)
- Geänderte Fassung des Antrages der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: „Rodaurenaturierung, Teilnahme am Wettbewerb "100 Wilde Bäche für Hessen"" mit Beikarte (**TOP 15**)
- Anlage zu der Vorlage des Ausländerbeirates unter **TOP 16**
- **Tischvorlage** der Verwaltung mit dem Betreff „B35 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan "Erweiterung Hotel Odenwaldblick", Beschluss über die öffentliche Auslegung“ (Vorlagennummer: VO/0103_2/19)

Herr Sulzmann spricht gegenüber den Stadtverordneten die Einladung zur diesjährigen Jahresabschlussfeier am 13.12.2019 aus. Die Feier wird im Apfelweinlokal „Ebbelsche“ statt finden. Herr Sulzmann betont, dass die Einladung als Dank für die gute Zusammenarbeit ist und sich über eine Vielzahl von Anmeldungen zu der Feier freuen würde. Die Einladung wird zusätzlich per E-Mail versendet.

zu 2 **Mitteilungen des Magistrats**

Die Mitteilungen des Magistrates werden durch Herrn Bürgermeister Rotter verlesen. Sie sind der Niederschrift als Anlage in Allris beigelegt.

zu 3 **Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen drei Anfragen der FDP-Fraktion vor. Herr Kruger bestätigt den Eingang der schriftlichen Beantwortungen und behält sich Rückfragen vor.

zu 3.1 **Sachstand: Babenhäuser Straße - Zuschuss des Landes** **Vorlage: FDP/0206/19**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet und ist in Allris an der Anfrage als Anlage beigelegt.

zu 3.2 **Einwegbecher beim Bieranstich zur Kerberöffnung in Urberach** **Vorlage: FDP/0207/19**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet und ist in Allris an der Anfrage als Anlage beigelegt.

zu 3.3 **Öffentlich zugängliche Toiletten am Bahnhof in Ober-Roden** **Vorlage: FDP/0208/19**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet und ist in Allris an der Anfrage als Anlage beigelegt.

zu 4 **Jahresabschluss 2018** **Vorlage: VO/0193/19**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes vom 17. Juli 2019 versehenen Jahresabschluss 2018 gemäß § 114 HGO fest und entlastet somit den Magistrat für die Führung der Geschäfte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Zustimmung: CDU (15), AL/Die Grünen (9), SPD (3), FWR (4), FDP (4)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

zu 5 Entschuldungsfonds - Bericht erstes Halbjahr 2019
Vorlage: VO/0183/19

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Entschuldungsfonds für das erste Halbjahr 2019 zur Kenntnis.

zu 6 Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch in einem Teilbereich des Ortskerns Urberach
Vorlage: VO/0196/19

Die Vorlage wird vereinbarungsgemäß ohne Aussprache abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark beschließt die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch in einem Teilbereich des Ortskerns Urberach im Wortlaut des als Anlage beigefügten Satzungsentwurfs vom 05.09.2019.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (15), AL/Die Grünen (9), SPD (3), FWR (4), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 7 Antrag der Fraktion FWR zur "Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark"
Vorlage: FWR/0131_1/19

Nach einer kurzen Erläuterung durch den Vorsitzenden der antragstellenden Fraktion, Herrn Schröder, wird der Antrag zurückgezogen.

zu 8 Antrag der Fraktion FWR: Versickerung Oberflächenwasser und Gründächer
Vorlage: FWR/0199/19

Der Antrag wird in die nächste Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung geschoben.

zu 9 Antrag der Fraktion FWR: Straßenzustandskataster
Vorlage: FWR/0200/19

Der Antrag wird zurückgezogen.

zu 10 Antrag der FDP-Fraktion: Grundsteuerbremse für Rödermark
Vorlage: FDP/0202/19

Der Antrag wird in die nächste Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung geschoben.

zu 11 Antrag der FDP-Fraktion: Resolution: Die Gewerbesteuereinnahmen gehören den Kommunen! Ablehnung der geplanten "Heimatumlage" durch die Gesetzesinitiative "Starke-Heimat-Hessen" der Hessischen Landesregierung
Vorlage: FDP/0204/19

Herr Kruger erläutert stellvertretend für die FDP-Fraktion den Antrag. Während der sich anschließenden Debatte wird ein Änderungsantrag von der Koalition gestellt. Herr Schröder beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Daraufhin unterbricht der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung in der Zeit von 20:32 Uhr bis 20:37 Uhr. Nach der Unterbrechung lässt Herr Sulzmann über den Ursprungsantrag sowie Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: SPD (3), FWR (4), FDP (4)
Ablehnung: CDU (15), AL/Die Grünen (9)
Enthaltung: /

zu 11.1 Änderungsantrag der Koalition zum Antrag der FDP-Fraktion: Resolution: Die Gewerbesteuereinnahmen gehören den Kommunen! Ablehnung der geplanten "Heimatumlage" durch die Gesetzesinitiative "Starke-Heimat-Hessen" der Hessischen Landesregierung
Vorlage: CAL/0204_1/19

Beschlussvorschlag:

„Durch die Heimatumlage verlieren alle Städte und Gemeinden in Hessen, weil das Land ihnen einen guten Teil ihrer Gewerbesteuer wegnimmt und damit in ihr Selbstverwaltungsrecht eingreift.“

Diese Position des Hessischen Städtetages schließt sich die Stadt Rödermark an. Die Stadt Rödermark unterstützt die Maßnahmen der kommunalen Spitzenverbände gegen eine solche „Heimatumlage“. Auch eine Klage würde die Stadt Rödermark unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (15), AL/Die Grünen (9)
Ablehnung: /
Enthaltung: SPD (3), FWR (4), FDP (4)

- zu 12 Antrag der FDP-Fraktion: Errichtung einer neuen Rodaubrücke an der Weidenkirche**
Vorlage: FDP/0205/19

Der Antrag wird in die nächste Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung geschoben.

- zu 13 Antrag der FDP-Fraktion: Stadtklima - "Heller Asphalt" zum aktiven Klimaschutz in Rödermark**
Vorlage: FDP/0203/19

- zu 14 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Heller Asphalt in Rödermark**
Vorlage: CAL/0209/19

Die beiden Anträge unter TOP 13 und TOP 14 werden durch einen interfraktionellen Antrag ersetzt.

- zu 14.1 Interfraktioneller Antrag: Heller Asphalt**
Vorlage: IFA/0222/19

Nach Stellungnahmen seitens der FDP-Fraktion, Fraktion AL/Die Grüne und SPD-Fraktion lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den interfraktionellen Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich prinzipiell dafür aus, bei zukünftigen Straßenbau-, -reparatur- und -sanierungsmaßnahmen im Rödermärker Stadtgebiet die Auswirkungen auf das Stadtklima bei den Ausschreibungen mit zu berücksichtigen.

Der Magistrat wird in diesem Zusammenhang beauftragt, zu prüfen und zu berichten, ob es möglich ist, bei allen zukünftigen Straßenreparatur-, -instandsetzung- und -sanierungsmaßnahmen im Rödermärker Stadtgebiet – soweit technisch und praktisch machbar – „hellen Asphalt“ einzusetzen. Wie steht es um die Verfügbarkeit? Können alle Straßenbauunternehmen hellen Asphalt anbieten? Gibt es ein Angebot für kleine Chargen für Reparaturarbeiten? Unter welchen Bedingungen können Versorger dazu verpflichtet werden, ebenfalls hellen Asphalt zu verwenden? Mit welchen Mehrkosten muss gerechnet werden?

Es soll geprüft werden, welche Möglichkeiten es gibt, auch bei der Neuanlage von Gehwegen, Parkplätzen und anderen befestigten Decken zukünftig hellere Materialien zu verwenden. Wo ist das praktisch und wirtschaftlich möglich und wo nicht?

Weiterhin soll geprüft werden, ob und unter welchen Voraussetzungen bei Straßenbauarbeiten im Stadtgebiet im Einflussbereich von Hessen Mobil (Bundes- und Landesstraßen) auf hellen Asphalt zurückgegriffen werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (15), AL/Die Grünen (9), SPD (3), FWR (4), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 15 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Rodaurenaturierung, Teilnahme am Wettbewerb "100 Wilde Bäche für Hessen" (Geänderte Fassung)
Vorlage: CAL/0210_1/19**

Der Vorsitzende der Fraktion AL/Die Grünen, Herr Gerl, erläutert die geänderte Fassung des Antrags. In der Folge beziehen die weiteren Fraktionen Stellung und abschließend lässt Herr Sulzmann über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Rödermark beteiligt sich am Wettbewerb „100 Wilde Bäche für Hessen“ um die bisher erfolgreiche Renaturierung der Rodau innerhalb der Gemarkung Rödermarks weitestgehend zu vervollständigen.
2. Die Stadt Rödermark stellt einen Förderantrag bez. der „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung und zum Hochwasserschutz“ (vom 31.1.2017, im StAnz.7/2017, S. 238), um die bisher erfolgreiche Renaturierung der Rodau innerhalb der Gemarkung Rödermark weitestgehend zu vervollständigen.
3. Der Magistrat wird beauftragt, sich mit den anderen Anliegerkommunen der Rodau (Rodgau, Obertshausen und Mühlheim) abzusprechen, mit dem Ziel, einen gemeinsamen Förderantrag auf den Weg zu bringen, um eine weitgehend vollständige Renaturierung des gesamten Verlaufs der Rodau bis zur Mündung in Mühlheim in den Main zu verwirklichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (15), AL/Die Grünen (9), SPD (2), FWR (4), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 16 Die Würde des Menschen zu schützen ist Sinn der Demokratie
Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben
Vorlage: VO/0186/19**

Der Tagesordnungspunkt wird nach den Anfragen (TOP 3) aufgerufen. Die Vorsitzende des Ausländerbeirates, Frau Demiral, erläutert die Vorlage und bezieht Stellung. Im Anschluss lässt Herr Sulzmann vereinbarungsgemäß ohne Aussprache abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausländerbeirat hat in seiner Sitzung am 11.06.2019 folgenden Vorschlag beschlossen: „Der Magistrat möchte den folgenden Beschluss an die Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorlegen: „Die Stadt Rödermark unterstützt die Erklärung „Die Würde des Menschen zu schützen ist Sinn der Demokratie – Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben“ und ruft zur Unterzeichnung auf.““

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (3)

Ablehnung: FDP (4), CDU (2)

Enthaltung: FWR (4)

zu 17 B35 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan "Erweiterung Hotel Odenwaldblick" Beschluss über die öffentliche Auslegung Vorlage: VO/0103_2/19

Herr Bürgermeister Rotter erläutert die Tischvorlage der Verwaltung sowie die bestehende Sachlage. In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.05.2019 wurde der Offenlagebeschluss bereits gefasst (Vorlage Nr. VO/0103_1/19). Dieser beinhaltet eine Klausel zu naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen, die nach umfangreicher Prüfung der Verwaltung und des Investors in der Form nicht realisierbar ist. Es schließt sich eine Diskussion an, in der alle Fraktionen Stellung zu der Thematik beziehen. Um das weitere Vorgehen in den Fraktionen zu besprechen, unterbricht der Stadtverordnetenvorsteher die Sitzung in der Zeit von 21:29 Uhr bis 21:34 Uhr. Nachdem Herr Sulzmann die Sitzung fortsetzt, lässt er über den nachfolgend geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.05.2019 zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan / Vorhaben- und Erschließungsplan „Erweiterung Hotel Odenwaldblick“ – VO/0103_1/19 – wird aufgehoben.

2. Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob und inwieweit der naturschutzrechtliche Ausgleich innerhalb der Gemarkung der Stadt Rödermark realisiert werden kann.

3. Die Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Vorhabenbezogenen Bauleitplanentwurfs „Erweiterung Hotel Odenwaldblick“ wird auf den Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (15), AL/Die Grünen (9), SPD (3), FWR (4), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr

Für die Richtigkeit:

Sandra Mahuletz
Stellv. Schriftführerin

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher